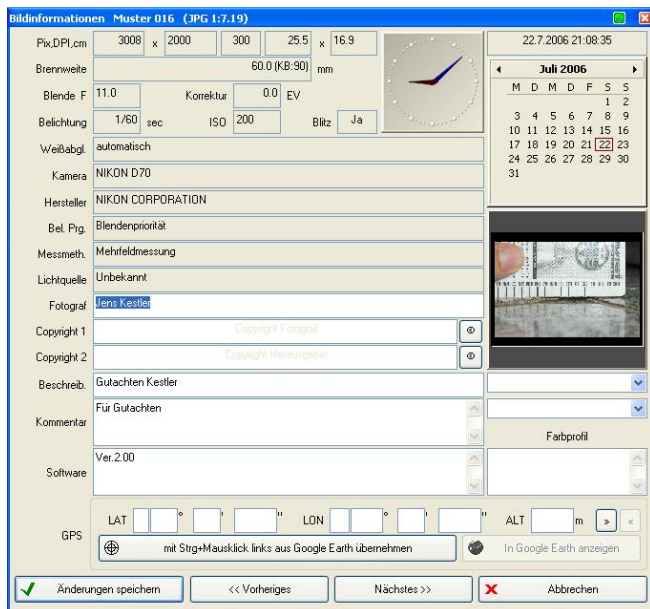


Exif-Daten

Ein Bild in der Bildansicht markieren – Leertaste drücken

Exif-Daten (Exchangeable Image File Format) sind Informationen, die die Kameras bei der Aufnahme speichern und so dem Anwender später zur Verfügung stehen.

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Bild in der Computer-Ansicht, ist dieses markiert. Anschließend drücken Sie die "Leertaste" Ihrer Tastatur.



2. Es öffnet sich ein Fenster mit dem Titel "Bildinformationen". Hier werden die so genannten "Exif-Daten" angezeigt, die grundsätzlich jede Digitalkamera bei JPEG- und Tiff-Bildern speichert.

Im unteren Bereich können Sie diese Exif-Daten ergänzen. So wird es Ihnen ermöglicht, unter "Beschreibung", "Fotograf", "Copyright" und "Kommentar" Entsprechendes einzutragen. Im Feld „Software“ wird die aktuelle Firmware Ihrer Kamera angezeigt.

Zum Speichern dieser Informationen klicken Sie auf „Änderung speichern“, zum Schließen des Dialoges klicken Sie auf „Abbrechen“ oder drücken die Taste „Esc“.

3. Mit „Vorheriges“ und „Nächstes“ können Sie zügig mehrere Bilder eines Ordners beschriften. Dabei wird mit jedem Klick auf „Vorheriges“ oder „Nächstes“ die eingetragene Änderung gespeichert. [Möchten Sie wiederkehrende Einträge auf das nächste Bild übertragen, so sind rechts vom Kommentar und der Beschreibung Ausklappmenüs, die die letzten 20 Einträge speichern.](#)

Haben Sie GoogleEarth installiert, können Sie die GPS-Koordinaten ebenfalls in die Exif integrieren. Starten Sie dazu Google-Earth, setzen eine Ortsmarke (placemark), klicken mit der rechten Maustaste auf die Ortsmarke und gehen auf „Copy“. Jetzt sind die Koordinaten in der Zwischenablage. In der Bildinformation klicken Sie auf die Schaltfläche „mit Strg+Mausklick links aus Google Earth übernehmen“. Die Koordinaten werden eingefügt. Mit der Schaltfläche „In Google Earth anzeigen“ können Sie bei eingefügten Koordinaten direkt GoogleEarth starten und sich den Ort anzeigen lassen.

Beachten Sie, dass diese Information beim Speichern unter einem anderen Dateiformat als JPEG verloren gehen (Tiff wird aktuell in FixFoto noch nicht unterstützt).

Sollten Sie ein Bild im gleichen Ordner und unter gleichem Namen im Tiff-Format abspeichern und dieses später wieder in JPEG, so importiert FixFoto automatisch die verloren gegangenen Exif-Daten in dieses JPEG-Bild.

Hinweis:

Die Exif-Daten werden Ihnen auch in Kurzform angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über einem der Bilder in der Computer-Ansicht schweben und dort verharren lassen.

Sollten Sie (wie oben beschrieben) Zusatzinformationen eingetragen haben, so wird nur der Inhalt im Feld „Beschreibung“ angezeigt. [Außerdem sind sie auch in der Ganzbildschirm-Ansicht zu ergänzen.](#)